

1922 BESUCHE MICH ADOLF HITLER

Freunde hatten mir geschrieben: „Er wird der Führer sein“.

Wer ihn kennt, weiß wie ich ihn empfand.

Niemand kann sich dem Einflusse dieses seltenen Mannes entziehen.

Der hehre Schwung seiner Seele, die Reinheit seines Gefühls für die deutsche Sache wird zur Erhabenheit.

„Ich baue eine Partei, wollen Sie mir helfen?“

Meine Antwort: „Tauge nicht zu dieser Arbeit, muß parteilos sein, um Deutschland zu dienen. Muß Brücken schlagen zu anderen Völkern und den Brüdern da draußen.“

Wir sprachen über Chamberlain, den nordischen Mann, der das deutsche Wesen erkannte, dem deutschen Gedanken höchste Form gebend.

Ich: „Um Deutschland in solchem Geiste zu führen, fehlt uns die Macht.“

„Ich hole mir die Macht.“ – Ein fester Händedruck und Hitler schied.

Aus dem Vorwort des in Kürze erscheinenden Werkes von
**LUDWIG ROSELIUS · BRIEFE UND SCHRIFTEN ZU
DEUTSCHLANDS ERNEUERUNG** · Mit 3 Kunstdrucktafeln
Preis steif kartoniert etwa RM 5.-, in Ganzleinen etwa RM 6.50

Ⓜ Verlag Gerhard Stalling • Oldenburg i. O. Ⓜ